

## **Bundesliga 100 Wurf Frauen**

Schützengilde Bayreuth – SPIELFREI

### **3. Bundesliga Süd Frauen**

#### **SKK 98 Poing gg. SKC Steig Bindlach – 2692 : 2490**

Mit einer gehörigen Portion Selbstvertrauen reisten die Frauen des SKC Steig Bindlach in der 3. Bundesliga der Frauen zum Tabellenzeiten nach Poing. Am Ende stand jedoch eine deutliche 2692:2490-Auswärtsniederlage für Bindlach zu Buche.

Die Bindlacherinnen gerieten von Beginn an ins Hintertreffen und mussten einem großen Rückstand „hinter her spielen“. So mussten die Startspielerinnen Katharina Franke mit 397 Kegeln (115 Abräumen / 4 Fehler) und Bettina Stahlmann mit 403 Kegeln (129/5) gegen Pichler (431) und die Tagesbeste Raileanu (486) bereits zu Beginn des Bundesliga-Klassikers 117 Kegel an die Gastgeber abgegeben. Auch das Mittelpaar der Bindlacherinnen schaffte die Wende des Spiels nicht. Susanne Helger kam über 387 Kegel (115/7) nicht hinaus während sich Claudia Birner noch gute 442 Kegel (145/4) erkämpfte. Dennoch verloren beide gegen Vesseri (458) und Zimmermann (412) weiterhin an Federn und mussten weitere 41 Kegel an Poing abgeben. Auch die Schlussspielerinnen konnten den Poinger Frauen das Wasser nicht reichen. Pia Streng 442 Kegel (130/5) und Ellen Grafberger mit 419 Kegeln (129/5) mussten gegen die starken Roschu (460) und Schmidtbauer (445) weitere Kegel abgeben, weshalb die Bindlacherinnen am Ende mit 202 Kegeln in den Miesen standen und das Spiel in Poing deutlich verloren. Dabei unterlagen die Bindlacherinnen in allen Bereichen und konnten in keinsten weise an einen Sieg in Poing heranreichen.

### **Bayernliga Männer**

#### **Aufwärts Donau Straubing gg. SKC Speichersdorf – 5908:5740**

Trotz teilweise sehr guter Leistungen hatten die Männer des SKC Speichersdorf am 14. Spieltag der Bayernliga Männer auf der Bahnanlage von Aufwärts Donau Straubing keinerlei Chancen und verloren am Ende deutlich mit 5908:5740. Gleich zu Beginn waren die Speichersdorfer noch gut dabei. Während Antonin Valeska mit 923 Kegeln (304 Abräumen / 3 Fehler) ein akzeptables Ergebnis erkämpfte, musste Tobias Eigler aus Altersgründen nach 100 Wurf ausgewechselt werden. Auf diesen 100 Würfeln hinterließ er jedoch eine ordentliche Duftmarke und erspielte hervorragende 501 Kegel (204/1) und zauberte ein weltmeisterliches Abräumen auf die Bahnen. Ersatzmann Wilhelm Kreuzer konnte zwar nicht an das Ergebnis Eiglers heran spielen komplettierte den Durchgang allerdings mit guten 450 Kegeln (150/5). Dennoch geriet Speichersdorf gegen Atzberger (972) und Schwarzensteiner (976) mit 74 Kegeln ins Hintertreffen. Noch war nichts verloren, denn im Mittelpaar zeigte Dominik Teufel ein traumhaftes Spiel. Mit grandiosen 1032 Kegeln (358/1) begeisterte er in einem packenden Kampf gegen Herzog (1010) alle Anwesenden und sicherte den Speichersdorfern wichtige Kegel in der Aufholjagd. Sein Mitspieler im Mittelpaar spielte allerdings völlig von der Rolle. Michael Schumann kam lediglich auf 907 Kegel (281/14) wodurch er weitere 43 Kegel an Parkan (950) abgeben musste, was den Rückstand vor dem Schlusspaar noch weiter anwachsen ließ. Auch das Schlusspaar der Speichersdorfer konnte die Niederlage nicht mehr abwenden. Trotz guter Ergebnisse von Ivan Bosko mit 955 Kegeln (317/2) und Jiri Beloch mit 972 Kegeln (339/5) konnten die starken Straubinger Nemeč (1011) und Lallinger (989) den Vorsprung sogar noch ausbauen und die Niederlage noch deutlicher werden lassen.

## **Regionalliga Ofr/Ufr Frauen**

### **SKC Steig Bindlach 2 gg. TTC/FW Gestungshausen 1 - 2726 : 2464**

Mit einem deutlichen 2726:2464-Heimsieg gegen den TTC/FW Gestungshausen bauen die Frauen des SKC Steig Bindlach die Tabellenführung in der Regionalliga Ofr/Ufr weiter aus. Schon im Startpaar konnten die Bindlacherinnen Miriam Schregelmann mit guten 456 Kegeln (133 Abr. / 5 Fehler) und Jasmin Birner mit 403 Kegeln (117/8) gegen die Gestungshausener Starterinnen Engel (405) und Nold (423) 31 Kegel auf die Haben-Seite der Bindlacher verbuchen. Auch das Mittelpaar der Bindlacherinnen lies nicht locker und brachte mit hervorragenden Ergebnissen die Vorentscheidung. Nicole Tscheuschner überzeugte mit hervorragenden 473 Kegeln (166/6) und Tatjana König konnte mit sehr guten 452 Kegeln (151/2) zum guten Abschneiden beitragen. Beide konnten gegen Täuber (391) und Eckardt (423) 111 Kegel Vorsprung herausspielen und sorgten nach dem Mittelpaar für die Vorentscheidung. Wenn auch die Schlusspielerinnen der Bindlacher locker aufspielen konnten, ließen sie nicht locker und erspielten sich abermals mehr klasse Ergebnisse. Corinna Küffner überzeugte mit sehr guten 456 Kegeln (139/2), während sich Katrin Böhner mit hervorragenden 487 Kegeln (150/1) die Tagesbestleistung sicherte. Gegen die Gestungshausener Frauen Kestel (395) und Lange (427) sicherten sich die Schlussfrauen des SKC Steig Bindlach 2 damit weitere 121 Kegel und machten den überlegenen Heim-Sieg perfekt. Am Ende siegten die Bindlacherinnen in allen Bereichen: den Vollen (1870:1729), dem Abräumen (856:735) und den Fehlern (24:32) und konnten die Tabellenführung weiter ausbauen.

## **Bezirksoberliga Frauen**

### **SSV Warmensteinach gg. SKC Seußling - 2495 : 2430**

Mit dem 2495:2430-Heimsieg gegen den SKC Seußling können die Frauen des SSV Warmensteinach ihre Platzierung vier Spieltage vor Saisonende festigen. Gleich zu Beginn machten die Warmensteinacherinnen deutlich, dass Seußling heute keine Punkte mit nach Hause nehmen wird. Anneliese Zwenzner nahm ihre Gegnerin Maria Naudecker (393) mit guten 430 Kegeln (142 Abräumen / 3 Fehler) 37 Kegel ab und ihre Mitspielerin Jennifer Neise rundete das Startpaar mit sehr guten 458 Kegeln (153/3) und dem Gewinn von 62 Kegeln gegen Sabrina Braun (396) ab. Trotz des guten Auftaktes machte es das Warmensteinacher Mittelpaar noch einmal spannend. Sylvia Gubitz und Simone Oertel mussten mit 393 Kegeln (115/12) und 361 Kegeln (90/13) auf Grund eines fehlerreichen Abräumspiels gegen Rita Harrer (380) und Silke Graupe (415) 41 Kegel an die Gäste abgeben, wodurch der Vorsprung wieder beachtlich geringer wurde. Doch die Warmensteinacher Schlusspielerinnen spielten ihre Routine aus und sicherten mit souveränen Leistungen den Heimsieg. Claudia Hofmann erspielte sich gut 421 Kegel (140/6) und Katja Schmidt gute 432 Kegel (143/1). Gegen Silke Harrer (414) und Michaela Reichelt (430) erspielten die Gastgeber weitere neun Kegel und behaupteten den Vorsprung zum Heimsieg. Während die Gäste in die Vollen die Nase vorne hatten (1712:1716) konnten die Warmensteinach vor allem im Abräumen das Spiel entscheiden. (783:714).

## **SKC 08 Tröstau-Wunsiedel gg FC Eintracht Bamberg 2010 - 2429 : 2541**

Trotz einer deutlichen Heimmiederlage hält der SKC 08 Tröstau/Wunsiedel in der Bezirksoberliga der Frauen Anschluss an die Spitze. Gegen den Tabellenführer aus Bamberg war aber auch auf heimischen Bahnen kein Kraut gewachsen. Im Startpaar mussten Monika Gollner und Elisabeth Landgraf mit 384 Kegeln (114 Abräumen / 7 Fehler) und 370 Kegeln (103/14) gegen Katja Schumm (423) und Margarete Böhm (412) heftig die Federn lassen und die Gastgeberinnen lagen mit 81 Kegeln im Rückstand. Auch eine Schwäche der Gäste konnten die Wunsiedlerinnen nicht nutzen und mussten sich im Mittelfeld eigentlich schon geschlagen geben. Stefania Mariano konnte mit 411 Kegeln (132/8) keinen Boden gut machen und musste gegen Melanie Kleinheinz (436) weitere 25 Kegel abgeben. Marion Weiß hatte die Chance wichtige Kegel zurückzuholen nutzte diese aber nur ansatzweise. Mit 400 Kegeln (101/13) konnte sie gegen Anita Hubert (380) nur 20 Kegel zurückerobern. Das Schlusspaar ging somit mit einer Hypothek von 86 Kegeln auf die Bahn. Tanja Scholz legte sich noch einmal ins Zeug und konnte mit 447 Kegeln (149/5) das beste Einzelergebnis auf die Bahnen spielen. Ihre direkte Kontrahentin Petra Moritz (444) konnte aber mithalten, wodurch nur drei Kegel für die Gastgeber gutgeschrieben werden konnten. Schlusspielerin Elke Scholz hatte dann letztendlich mit 417 Kegeln (114/9) noch einmal gegen Susi Kleinheinz (446) das Nachsehen, wodurch der Rückstand noch einmal anwuchs und die 2429:2541-Heimmiederlage perfekt machte.

## **Schützengilde Bayreuth II gg SKC Adler Eichenhüll - 2433 : 2574**

Ein Spitzenspiel war das Derby zwischen der Schützengilde Bayreuth 2 und dem SKC Adler Eichenhüll. Mit einem Sieg hätte die Schützengilde Bayreuth ihre Tabellenführung ausbauen können, Adler Eichenhüll hätte mit einem Sieg an die Spitzenplätze anschließen können. Der Tabellenführer kam gleich zu Beginn mächtig unter Druck. Verena Fassold erreichte nur 394 Kegel (126 Abräumen / 3 Fehler) und ihre Mitspielerin Rotraud Bless kam gar nur auf 369 Kegel (79/15). So konnte das Startpaar der Schützengilde Bayreuth gegen Laura Göhl mit 425 Kegeln (124/2) und Sabine Helldörfer mit 419 Kegeln (125/5) keinen Blumentopf gewinnen und mussten 81 Kegel an die Gäste aus Eichenhüll abgeben. Auch im Mittelpaar kam für den Tabellenführer die Aufholjagd nicht so richtig in Gang. Lisa Schott musste sich mit 406 Kegeln (105/6) zu Frieden geben, während Andrea Neise dank eines sehr guten Spiels im Abräumen (160 / 1) mit 446 Kegeln als beste Schützengilde Spielerin ein wenig Boden gut machen konnte. Doch gegen die konstant spielenden Eichenhüllerinnen reichte der kleine Turbo nicht. Michaela Mager und Silvia Gunzelmann konnten mit 438 Kegeln (139/10) und 407 Kegeln (124/10) den Rückstand gering halten und verbuchten nur sieben Kegel retour. Im Schlusspaar spielten die Eichenhüllerinnen schließlich ihr ganzes Können aus. Melanie Dittrich konnte mit 420 Kegeln (143/4) ihre Gegnerin Saskia Demel mit 416 Kegeln (122/8) im Zaum halten, während die Tagesbeste Kristina Helldörfer-Raab mit guten 465 Kegeln (143/4) der Schützengilden Schlusspielerin Stefanie Landmann mit 402 Kegel (121/6) keine Chance ließ. Am Ende siegten die Eichenhüllerinnen deutlich mit 2574:2433 bei der Schützengilde Bayreuth 2.

## Bezirksoberliga Männer

### Schützengilde Bayreuth gg. Baur SV Burgkunstadt - 5089 : 5336

Mit einem Sieg hätte die Männer der Schützengilde Bayreuth 1 den Anschluss an die Tabellenspitze schließen können. Mit der 5089:5336-Heimniederlage rangieren sie jedoch un weiter im Mittelfeld der Bezirksoberliga. Die Bayreuther Gastgeber kamen von Beginn unter die Räder und hatten keinerlei Chancen. Thomas Flessa konnte mit 773 Kegeln (236 Abräumen / 10 Fehler) nicht an die Mindestmarke von 800 Kegeln heran spielen und musste gegen Sebastian Kessel (805) Federn lassen. Wolfgang Späth erwischte einen schwarzen Tag und musste nach 50 Kugeln ausgewechselt werden. Mit seinem Ersatzmann Marc-Andreas Kolb kam er auf 794 Kegel (236 /23). Gegen den starken Kontrahenten aus Burgkunstadt, Johannes Partheymüller (901) war kein Kraut gewachsen, so dass die Gastgeber nach dem ersten Durchgang mit 139 Kegel ins Hintertreffen gerieten. Die notwendige Aufholjagd starte im Mittelpaar nicht. So kam Norbert Müller auf 917 Kegel (326/6) und Heinz Fassold auf 851 Kegel (287/6). Beide konnten ihre Durchgänge nicht gewinnen und mussten gegen Tim Wiemann (930) und Harald Zapf (921) weitere 83 Kegel abgeben. Auch im Schlusspaar war kaum ein Kegelgewinn zu verbuchen. Lediglich der Bayreuther Schlussspieler konnte einen Durchgang für die Gastgeber entscheiden. Während Christian Fassold mit 840 Kegeln (262/6) weitere 34 Kegel gegen Patrick Kalb (874) abgeben musste, konnte Thomas Wolfrum mit 914 Kegeln (303/3) neun Kegel für die Schützengilde Bayreuth gegen Peter Zapf (905) gutschreiben. Am Ende unterlagen die Männer der Schützengilde Bayreuth deutlich und nutzen die Chance zum Anschluss an die Spitze nicht.

### SKC Gut Holz Michelau gg. SKC Steig Bindlach - 5207 : 5121

Spielbericht liegt nicht vor.

## Bezirksliga Oberfranken Männer

### SKC 67 Eggolsheim II - SKC Eremitenhof Bayreuth 5384 : 5434

Mit dem 11. Sieg in Folge konnte der SKC Eremitenhof Bayreuth die Tabellenführung weiter ausbauen und kommt dem Ziel „Wiederaufstieg“ ein weiteres Stück näher. Gleich zu Beginn mussten die Eremitenhöfer reagieren. Martin Steinlein verletzte sich beim 147. Wurf. Sein Ersatzmann Stefan Lappe ersetzte ihn aber sehr gut, so dass sie im Team noch auf 900 Kegel (288 Abräumen / 16 Fehler) kamen und dem Eggolsheimer Daniel Weinert (866) 34 Kegel abnehmen konnten. Auch der zweite Bayreuther absolvierte seinen Durchgang erfolgreich. Arne Anger konnte mit 896 Kegeln (287/3) und dem Gewinn von sechs Kegeln gegen Marco Cernak (888) den perfekt Auftakt abrunden. Das Eremitenhöfer Mittelpaar machte es jedoch wieder ein wenig spannend. Mit 852 Kegeln (258/12) und 911 Kegeln (291/3) mussten Wolfgang Schimmel und Tobias Rückner gegen Johannes Kraus (899) und Thomas Heilmann (923) 59 Kegel abgeben, so dass die Gäste aus Bayreuth vor dem Schlusspaar mit 25 Kegeln in Rückstand gerieten. Doch die Schlussspieler behielten die Nerven und spielten souverän und sicher die Führung zurück. Während Ernst Neels mit 934 Kegeln (338/3) gegen Stefan Gaida (926) nur acht Kegel gutschreiben konnte. Spielte Jürgen Stahl mit der Tagesbestleistung von 941 Kegeln (325/2) die entscheidenden 59 Kegel gegen Peter Hascke (882) auf die Haben-Seite. Am Ende siegte die Eremitenhöfer mit 5434:5384 vor allem durch die gute Leistung im Spiel in die Vollen (3647:3599).

## **CKC Morenden Bayreuth - SSV Warmensteinach 5225 : 5150**

Im Derby des Kreis Ost nutzte der CKC Morenden Bayreuth die Chance den Kontakt an die Tabellenspitze zu halten. Das Startduell zwischen dem CKC Morenden Bayreuth und dem SSV Warmensteinach verlief noch sehr ausgeglichen. Während Andreas Schäffler mit 872 Kegeln (274 Abräumen/9 Fehler) gegen Dominik Gubitz-Schübel mit 900 Kegeln (303/14) 28 Kegel an die Gäste abgeben musste, sicherte Stephan Stahlmann mit 881 Kegeln (269/5) gegen Holger Zach mit 862 Kegeln (273/8) 19 Kegel für die Heimmannschaft, so dass die Wamrensteinacher Gäste nach dem ersten Durchgang knapp mit neun Kegel in Führung lagen. Auch das Mittelpaar brachte noch keine Vorentscheidung, denn Matthias Jaschke und Benjamin Schäffler konnten mit 863 Kegeln (268/14) und 877 Kegeln (280/8) gegen Alexander Pilz und Andre Gubitz mit 841 Kegeln (255/11) und 897 Kegeln (298/5) nur zwei Kegel zu Gunsten des CKC Morenden Bayreuth erobern. Erst das Schlusspaar entschied das Spiel. Michael Prill konnte mit 865 Kegeln (300/4) gegen Detlef Oertel mit 840 Kegeln (268/8) 20 Kegel gutschreiben. Ehe Schlusspieler Heiko Bleicher mit 867 Kegeln (268/8) gegen den schwachen Warmensteinacher Schlussmann Manfred Körber (810/255/6) 57 Kegel auf die Gastgeberseite verbucht. Am Ende sicherte sich der CKC Morenden Bayreuth in einem lange Zeit sehr spannenden Spiel deutlich den Heimsieg.

**Quelle: Nordbayerischer Kurier**